

Kleinwasserkraftanlage Lükensmeier

- A) Lage:
 Ort: Kalldorf/Gemeinde Kalletal
 Gewässer: Vereinigte Kalle
- B) Mühlenrechtliche Stellung:
 Gewerbebetrieb
 Zubehör Hof Nr.5
- D) Produkte und Dienstleistungen:
 Elektrizität (Licht- und Kraftstrom)
- F) Technische Angaben:
 Das Betriebswasser wurde durch einen offenen Graben und eine Rohrleitung aus der Vereinigten Kalle abgeleitet und auf eine Turbine geführt.
- G) Betriebsdauer:
 1925 bis 1939
- H) Eigentümer:
 Landwirt Gustav Lükensmeier Kalldorf Nr.5

Geschichte

1924 beantragt der Landwirt und Ölmühlenbesitzer Gustav Lükensmeier, Kalldorf Nr.5, die Genehmigung zur Errichtung einer "Stromerzeugungsanlage", die er durch das Wasser der Vereinigten Kalle antreiben will. Die erzeugte Elektrizität soll zur "Gewinnung von Licht" und zum "Betrieb landwirtschaftlicher Maschinen" genutzt werden. Seine Ölmühle (Mühle Nr.23) soll ebenfalls mit "Licht und Kraft" versorgt werden. Wahrscheinlich besteht bereits von Anfang an der Plan, den Papierfabrikanten Nehrmann von der Kalldorfer Papiermühle (Mühle Nr.24) abzulösen, der seit 1910 Teile der Gemeinde mit Elektrizität beliefert, aber die Lieferung einzustellen beabsichtigt. 1925 verhandelt die Gemeinde Kalldorf mit dem Elektrizitätsversorgungsunternehmen Wesertal über die Übernahme des Kalldorfer Stromnetzes und die Elektrizitätslieferung durch Wesertal. Die Übernahme des Stromnetzes durch Wesertal lehnt die Dorfversammlung jedoch einstimmig ab. Eigentümer des Kalldorfer Stromnetzes ist die

sogenannte "Lichtinteressentengemeinschaft", der mehr als 100 Haushalte angehören. Sie war 1916 mit dem Ziel der Versorgung der Kalldorfer Haushalte mit Licht- und Kraftstrom gegründet worden. Nach dem Scheitern der Verhandlungen mit Wesertal äußern Dorfversammlung und Gemeindeausschuß den Wunsch, Nehrmann durch Lükensmeier als Lieferanten abzulösen.

Im Mai 1925 erhält Lükensmeier vom Verwaltungsamt Brake die Genehmigung zur Anlage eines Stauwerkes auf eigenem Grundstück an der Vereinigten Kalle und zur Anlage einer "elektrischen Starkstromanlage". Im gleichen Jahr beginnt Lükensmeier an Stelle von Papierfabrikant Nehrmann Elektrizität in die Leitungen der "Lichtinteressentengemeinschaft" einzuspeisen. 1927 schließt Lükensmeier mit den Kunden und der Gemeinde Lieferverträge mit einer Laufzeit von 20 Jahren. Der Kreis der Abnehmer, die an Lükensmeiers "Elektrizitätswerk" angeschlossen sind, wächst in der Folge auf etwa 150 Haushalte an.

1934 verhandelt Lükensmeier mit Wesertal über die Übernahme seines "Elektrizitätswerkes". Durch die Anlage einer Wasserkraftanlage mit einem Stauteich auf dem oberhalb seines "Elektrizitätswerk" liegenden Gutes Hellinghausen (Mühle Nr.10), wird ihm ein Teil seines Betriebswassers entzogen. Auch nach einem Vergleich mit dem Gutsbesitzer von Lengerke wird ihm weiterhin zeitweise das Betriebswasser vollständig entzogen, so das er beim Betrieb seiner Anlage in Schwierigkeiten gerät. Wie bereits 1925 wehrt sich das Dorf gegen die Übernahme des Stromnetzes durch Wesertal. Es wachsen Bestrebungen in Zukunft die Elektrizität von der neuen Wasserkraftanlage auf Gut Hellinghausen zu beziehen. Am 21.8.1937 beschließt die "Generalversammlung der Lichtinteressentengemeinschaft", daß die Leitungen zu Lükensmeiers Werk abgenommen werden sollen. Unverzüglich wird damit begonnen, daß Leitungsnetz an die Wasserkraftanlage Hellinghausen anzuschließen. Seit 1938 bezieht ein Großteil der Kalldorfer seine Elektrizität vom "Licht- und Kraftwerk" Hellinghausen. Lükensmeier verbleiben nur noch drei Abnehmer, die in einer Art Nibelungentreue zu ihm halten. Gemeinsam wehren sie sich vergeblich vor Gericht gegen die Übernahme des Leitungsnetzes und der Versorgung durch das Gut Hellinghausen. Am 22.8.1939 wird, nach langen gerichtlichen und außergerichtlichen Streitigkeiten, auf Anordnung des Reichsstatthalters und durch Verfügung des Landrates des Kreises Lemgo, "im Wege unmittelbaren polizeilichen Zwanges", die Lichtleitung von Lükensmeiers Werk zu den verbliebenen Kunden beseitigt.

Quellenangabe:

StADt D 100 Lemgo Nr.1889.